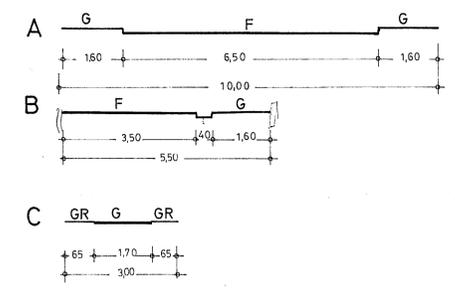


**BEBAUUNGSPLAN N° 3 DER
GEMEINDE ESENSHAMM
GEMARKUNG: ESENSHAMM
FLUR: 9**

M 1:1000

STRASSENPROFILE IM M. 1:100

ERKLÄRUNG: G = GEHWEG, F = FAHRBAHN, GR = GRÜNSTREIFEN



LEGENDE (NACHRICHTLICH BAUWEISE U. GESTALTUNG)

- GEBÄUDE VORH.
- WALMDACH ODER SATTELDACH 30°-45° (GEPLANT)

FESTZETZUNGEN

- GELTUNGSBEREICH DES B-B-PLANES
- GRENZE DER ANGEgebenEN BAULICHEN NUTZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- GRUNDSTÜCKSGRENZE (VORSCHLAG)
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

- II** VOLLGESCHOSS HÖCHSTGRENZE
- OFFEN BAUWEISE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- GR GRUNDFLÄCHENZAHL
- GF GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- A AUSNAHME SIEHE SATZUNG



AUFGESTELLT
GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. JUNI 1960 (BGB L.T.I S. 341)
BRAKE (UNTERWESER), DEN 17. DEZ. 1971

DIESER KARTENAUSSCHNITT IST ALS
PLANUNGSUNTERLAGE GEEIGNET
BRAKE (UNTERWESER), DEN
KATASTERAMT
REG. VERMESSUNGSOBERRAT

ÖFFENTLICH AUSGELEGT
GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. JUNI 1960 (BGB L.T.I S. 341)
IN DER ZEIT VOM 17. 3. 72 bis 18. 4. 72
GEMEINDE ESENSHAMM
GEMEINDEDIREKTÖR

BESCHLOSSEN
GEMÄSS §§ 6 U. 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN
GEMEINDEORDNUNG, IN DER ZUR ZEIT
GÜLTIGEN FASSUNG, IN VERBINDUNG MIT
§§ 10 u. 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM
23. JUNI 1960 (BGB L.T.I S. 341) UND DER VERORD-
NUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER
GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG)
VOM 26. NOV. 1968 (BGB L.T.I S. 1237)
DURCH DEN RAT DER GEMEINDE
ESENSHAMM AM 6. MRZ. 1972

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTÖR

GENEHMIGT
GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. JUNI 1960 (BGB L.T.I S. 341)
MIT VERFÜGUNG VOM 13. 11. 1972

Im Auftrage:
gez. Onnen
(L S)

BEKANNT GEMACHT UND ÖFFENTLICH AUSGELEGT
GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. JUNI 1960 (BGB L.T.I S. 341)
AM 15. 12. 1972
DURCH: GEMEINDE ESENSHAMM
ESENSHAMM, DEN 7. 12. 1972
gez. Bruns
GEMEINDEDIREKTÖR